

Persönliches:

Die Pflege und Betreuung der mir anvertrauten Menschen, besonders der schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörige ist Mittelpunkt meiner Tätigkeit. Jede Begegnung sehe ich als Geschenk und eine Bereicherung für mein Leben.

Die Verbreitung einer situations- und bedürfnisorientierten Pflege unter Achtung und Wahrung der menschlichen Würde und Autonomie bis zum Lebensende ist mir ein großes Anliegen.

Ebenso ist es mein Ziel eine „**palliative**“ **Haltung** in der Pflegelandschaft immer mehr zu verbreiten und zu verwurzeln. Eine „palliative“ Haltung ist eine notwendige Grundlage aller im Sozialbereich tätigen Menschen und über diesen hinaus in den persönlichen Alltag.

Ebenso ist die spirituelle Begleitung und der gezielte Einsatz von **Humor** im pflegerischen Bereich mir persönlich ein großes Anliegen.

Beginnen muss diese Umsetzung jedoch bei jedem Einzelnen von uns. Es ist notwendig uns unserer eigenen Sterblichkeit und Endlichkeit bewusst zu werden und ihr zu begegnen. **Nur wer sich selber spürt kann anderen begegnen!**

Daher möchte ich meine Erfahrungen durch meine Vorträge Seminare und Workshops praxisbezogen weitergeben.

Kontaktadresse:

Jörg Fuhrmann MSc

Mobil Tel: 0664 / 52 11 363

E-Mail: fuhrmann.j@gmx.net

besuchen sie mich auf meiner Homepage

www.franziskus.co.at

dort finden sie auch diverse Downloads, aktuelle Vortragstermine und Persönliches.

Über Ihr Interesse an meinen Angeboten und Vorträgen würde ich mich freuen.

Gerne sende Ich Ihnen meine Angebotsmappe zu, und stelle Ihnen ein individuelles Angebot zusammen.

Kosteninformation auf Anfrage

Veröffentlichungen:

Taschenbuch
„Was Pflege wirklich braucht“
Sterbende Menschen würdevoll begleiten
Bestellung per Mail

Erlebnisworkshops Seminare & Vorträge

**TEAMSCHULUNGEN
INDOORSCHULUNGEN
PFLEGE COACHING
PROJEKTBEGLEITUNGEN**



„Sei Du die Veränderung die Du in der Welt sehen willst!“

**PALLIATIVE – CARE
HOSPIZ- & TRAUERARBEIT
KRISENINTERVENTION
HUMOR IN DER PFLEGE**

Jörg Fuhrmann MSc

**Diplom. Gesundheits- und Krankenpfleger
Heimleitung
Trauerbegleiter & Clown**

Zur Person:



Jörg Fuhrmann MSc

Geboren: 1972, Westerwald / Deutschland

Hobbys: Lesen, Schwimmen, Reisen, Freunde und die Arbeit mit Menschen

Lieblingsplatz: die Bergwelt

1978 – 1989 Schulausbildung / Deutschland

1989 – 1991 Ausbildung zum Gärtner

1991 – 2000 Ordensbruder i. Stift Geras/NÖ

2001 – 2004 Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger / Wien

2004 Ausbildung zum Clown

2008–2011 Universitätslehrgang Palliative – Care an der PMU / Salzburg

2005 Ausbildung Trauer- und Krisen Intervention / Salzburg

2007-2010 Theologische Ausbildung

Tätig als Heimleitung, Krankenpfleger und Referent

Mitglied der österr. Palliativgesellschaft

Mitglied der deutschen Palliativgesellschaft

Mitglied des ÖRK - Kriseninterventionsteam

Vorträge / Themen:

- Palliative – Care
- Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen
- Demenz - Umgang mit Hochbetagten
- Emotionen und Ängste in der Pflege
- Trauerarbeit & Trostarbeit
- Trauer- und Krisen Intervention
- Angehörigenarbeit & Begleitung
- Umgang schwierigen Diagnosen
- Vermitteln schlechter Botschaften
- Umgang mit Sterben und Tod
- Transkulturelle Pflegeaspekte
- Biographiearbeit
- Ethische Aspekte in der Pflege
- Warum tue ich was ich tue?
- Geriatrische Langzeitpflege
- Humor in der Pflege
- Abschied nehmen und gestalten
- Ritualwerkstatt
- Kommunikation mit Sterbenden
- Tod im beruflichen Kontext
- Letzte Hilfe

Zielgruppen:

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

Ärzte, Therapeuten, Altenfachbetreuer
Krankenpflegepersonal in Ausbildung

Pflegende Angehörige
Trauernde

Diverse Unternehmen

an den Themen interessierte Menschen

Workshops:

Impulsvortrag und Erlebnisberichte
Vorstellung von Fallbeispielen
Gemeinsames Erarbeiten von Lösungen und Möglichkeiten einer würdevollen Begleitung und Pflege schwerstkranker und sterbender Menschen und deren Umfeld. Sowie die Pflege hochbetagter Menschen mit Demenz.

Praktische Übungen:

Begleitung sterbender Menschen
Berührungen

Rhythmische Einreibungen

Körperpflege – Was zählt!

Bräuche und Rituale

Mundpflege

Pflegerische Gesten

Therapeutische Waschungen

Wahrnehmungsübungen

Rollenspiele & Lachyoga

Kommunikationstechniken

Versorgung eines Verstorbenen

Abschied nehmen und gestalten

